

Der Weg der Besten

Aufstieg im Gemeinde-Ranking

Merkblatt: Was ist Kommunalmanagement?



Von Bruno Hofer, Hofer Kommunalmanagement AG

Systemisches Kommunalmanagement: Die neue Standortförderung als strukturierter Ansatz und Erfolgsrezept von Hofer Kommunalmanagement AG

Herausforderungen für Gemeinwesen gibt es viele:

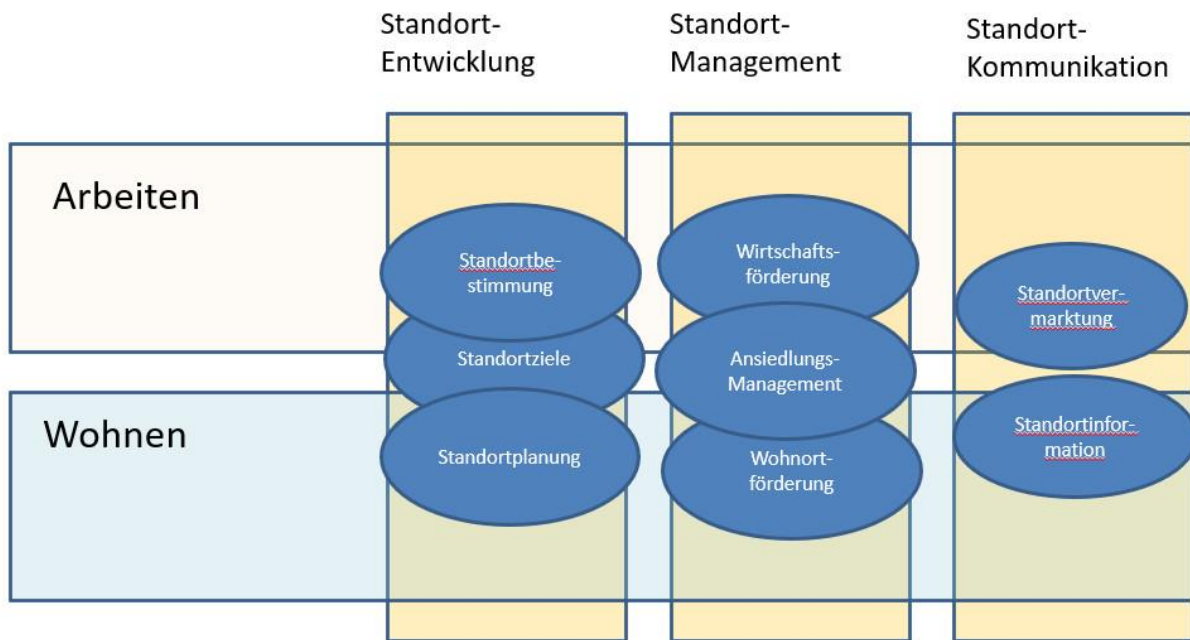
1. Standorte wie Gemeinden, Städte und Regionen stehen im Wettbewerb und müssen laufend veränderte Rahmenbedingungen adaptieren und darauf eingehen.
2. Standorte kennen zwar Begriffe wie Standortförderung, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing, aber oft gehen die Definitionen der Begriffe in den Gremien auseinander. Jeder versteht etwas anderes darunter. Eine Person meint, eine bestimmte Massnahme gehöre zum Thema Standortförderung, eine andere ordnet sie beim Standortmarketing ein. So geht viel Zeit verloren mit der gemeinsamen Erarbeitung eines allgemeinen Verständnisses von Standortförderung: Was gehört dazu, was ist nicht ihr Thema? Welche Bereiche gibt es überhaupt? Welches sind die Handlungsfelder allgemein? Und in welchen Feldern muss unser Standort überhaupt aktiv werden? Und wer muss es tun? Was für Kompetenzen sind gefragt?
3. Warum ist aber eine solche gemeinsame Diskussionsbasis überhaupt nötig? Ganz einfach: Je klarer alle wissen, worum es geht, desto zielorientierter wird die Diskussion. Man dreht sich nicht mehr im Kreis. Man sieht, wo der Handlungsbedarf besteht. Und man kann klare Entscheide fassen.
4. Deshalb bringt Hofer Kommunalmanagement AG Ordnung in die Begriffswelt und setzt die Begriffe auch untereinander in Beziehung. So wird die Standortförderung „aufgeräumt“.

Gemeinwesen agieren in zwei Feldern: Arbeiten und Wohnen. Zudem lassen sich drei Bereiche unterscheiden: Standort-Entwicklung, Standort-Management und Standort-Kommunikation. In diesen drei Bereichen liegen die verschiedenen Funktionen der Standortförderung als da sind: Standortbestimmung,

Zielsetzungen, Planung, Ansiedlungsmanagement, Wirtschaftsförderung, Wohnort-Förderung, Standortvermarktung und die Information.

In der Folge eine Übersicht zu den Feldern, Bereichen und Funktionen:

Funktionen des Kommunalmanagements



Kommunalmanagement: Darstellung Hofer Kommunalmanagement AG

Was ist der Bereich Standort-Entwicklung?

Hierzu gehören alle Massnahmen, die dazu beitragen, die Rahmenbedingungen an einem Standort so zu verbessern, dass er sich in die richtige Richtung bewegt. Hardware und Software. Dazu benötigt man zuerst eine Standortbestimmung. Sie zeigt, wo ein Gemeinwesen steht. Grundlagen sind Ratings, Statistiken, Befragungen und Analysen. In meinem Merkblatt „[Standortbestimmung](#)“ gehe ich näher darauf ein. Im Merkblatt „[Grundlagen des Gemeinderatings](#)“ zeige ich weitere Details dazu. Wer mehr erfahren will, dem seien [Band 1](#) und [Band 2](#) meiner Ratgeber-Broschürenreihe empfohlen . Darauf aufbauend geht es um

Zielsetzungen für die Gemeinde. Dazu gehören Leitbilder und andere Grundlegendokumente und Zielbilder. Die Defizite werden in Projekten angegangen. Daraus entstehen Vorhaben verschiedener Art, zB. Verbesserungen bei der Verkehrsanbindung oder der Bau von Schulhäusern. Oder die Veränderung von planerischen Grundlagen von Bau und Zonenordnungen. Oft werden zur Umsetzung sogenannte „[Public Affairs Projekte](#)“ lanciert.

Was ist der Bereich Standort-Management?

Hierzu gehören alle Strukturen und Prozesse, die dazu führen, die Standortfaktoren in Wert zu setzen. Das Gemeinwesen soll sich in die gewünschte Richtung bewegen und aus den Rahmenbedingungen sollen Erfolge resultieren. Die gewählte Person der Standortförderung muss Vordenker sein und Fäden zusammenführen. Die Arbeit gestaltet sich in den drei Funktionen Ansiedlungsmanagement, Wirtschaftsförderung und Wohnortförderung. Ansiedlungsmanagement ist all das, was dazu führt, dass Ansiedlungen von Firmen und Personen am Standort erfolgen. Das Merkblatt «[Anfragen-Management](#)» bietet Ihnen weitere Hintergrundinformationen und Handlungsempfehlungen zum Thema. Die Funktion Wirtschaftsförderung ist dem Ansiedlungsmanagement nachgelagert und übernimmt die Angesiedelten und sorgt dafür, dass sie hierbleiben möchten, sich entwickeln und wohl fühlen. Wirtschaftsförderung beschäftigt sich also mit der Bestandespflege. Mehr Details dazu finden sich in den Merkblättern „[Acht Aufgaben eines Wirtschaftsförderers](#)“ und „[Audit von Standortförderungen](#)“.

Wohnortförderung ist das Gegenstück dazu. Das Ziel der Wohnortförderung besteht darin, dass sich die Menschen wohl fühlen am Standort.

Was ist der Bereich Standort-Kommunikation?

Hierzu gehören alle Massnahmen, die dafür sorgen, dass gute und verbesserte Rahmenbedingungen dem Zielpublikum präsentiert werden. Zwei Funktionen stehen im Vordergrund. Zum einen die Standortvermarktung mit werbetechnischen Grundlagen wie Qualitätsbotschaften und Kampagnen. Diese sind multimedial zu erarbeiten, Zielgruppen dafür zu bestimmen, die richtigen Instrumente und Kanäle zu wählen, eine Kommunikationsstrategie und ein -Plan ist zu bestimmen und eine professionelle Umsetzung muss bewerkstelligt werden. Zum anderen gibt es die Funktion «Information», als das Tagesgeschäft der Information der Öffentlichkeit. Das tägliche Brot für Städte, Dörfer und

Gemeinden. Dazu stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung. Die Webseite ist einerseits das Mittel, um zu informieren, sie fungiert andererseits aber auch als Botschafterin für die Gemeinde. Details dazu finden Sie im Merkblatt «[Webseite im Dienst der Standortförderung](#)». Gemeinden nutzen oft auch Social Media, um den Kontakt zur Bevölkerung zu verstärken. Gerne hilft Hofer Kommunalmanagement AG beim Aufbau einer entsprechenden [Facebook-Seite](#). Als Hilfe für den Aussenaustritt des Gemeindepräsidenten dient hier das [Merkblatt](#) für die Erstellung einer Power Point Präsentation seiner Gemeinde. Wer es grundsätzlicher mag, dem sei das Merkblatt «[Kommunal-Kommunikationskonzept](#)» empfohlen. Dort steht, wie Kommunikation am besten organisiert wird und wer wofür zuständig sein sollte.

Weiterführende Hinweise auf unserer Homepage

[Merkblatt Standortbestimmung](#)

[Merkblatt Kommunal-Selbstcheck](#)

[Merkblatt Grundlagen des Gemeinderatings](#)

[Merkblatt Public Affairs Projekte](#)

[Merkblatt Acht Aufgaben eines Wirtschaftsförderers](#)

[Merkblatt Audit von Standortförderungen](#)

[Ratgeber Broschüre Die konkreten Beispiele](#)

[Broschüre: Protagonisten der Standortförderung](#)

Juli 2020